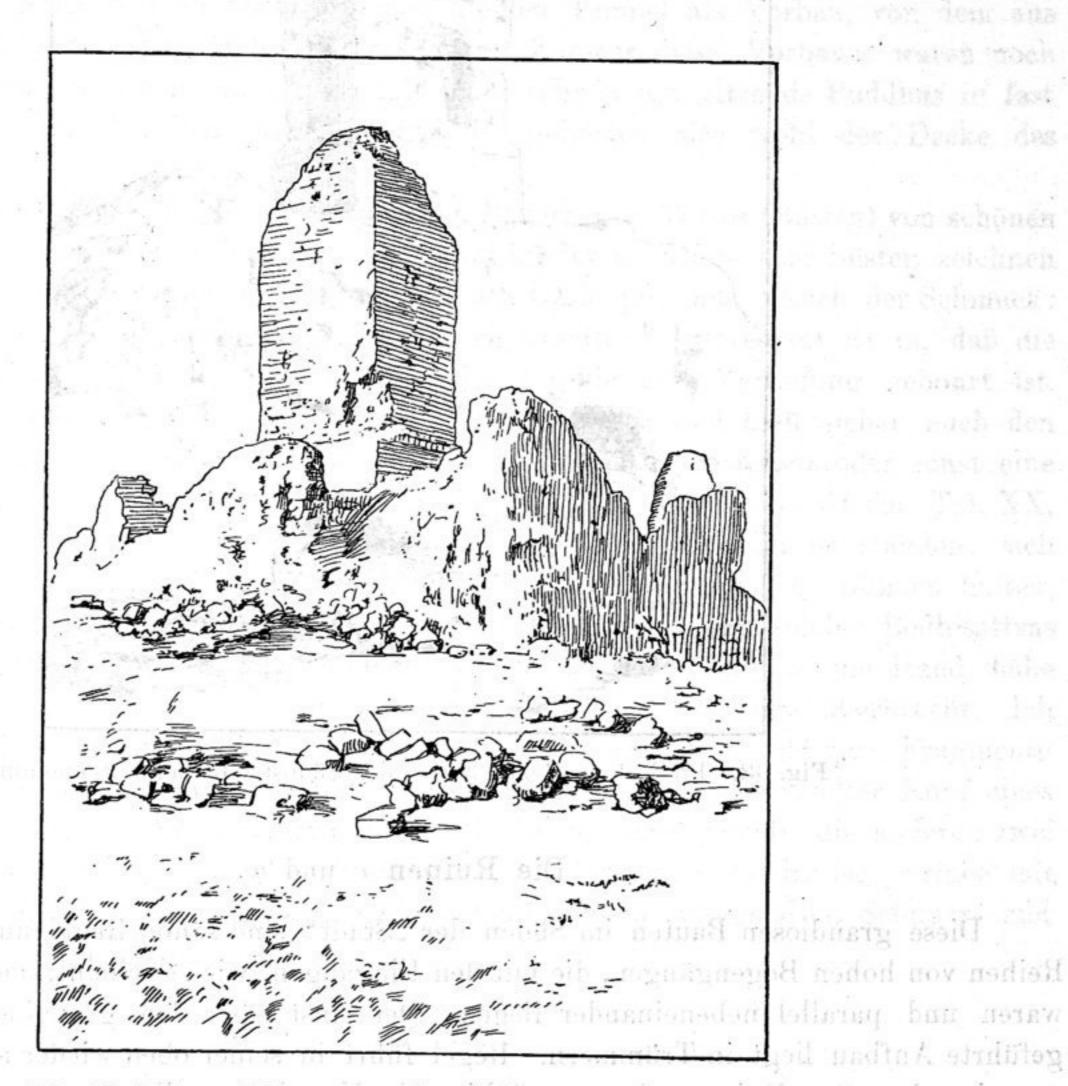
Die Ruinen $\pi-\tau$.

Diese kleinen Gebäude sind von Klementz in seinem Berichte S. 32 nach meiner Meinung durchaus richtig beurteilt worden. Ich kann daher nur auf ihn verweisen. Die uns hier vorliegenden, welche in einer Reihe von der Ruine o an nach Osten aufeinander folgen und wie es scheint an einer alten Straße lagen, sind verkleinerte Formen eines Typus, welcher oben unter Ruine W beschrieben worden ist, nur hat π (Fig. 92) gar keine Nischen



*Fig. 92. Pfeilertempelchen \u03c4 von der S\u00fcdostseite her aufgenommen.

Spuren finden, dati, die beiden Bauten binst verbunden warent verhelles sogt

am Pfeiler, ϱ (Fig. 93) eine geringere Zahl. Von diesen Bauten muß eine große Menge in Idikutschari existiert haben, besonders auch im östlichen Flügel; leicht vom Wasser unterspült, stürzen sie ein und werden dann als Schutt auf das Feld gebracht, an dessen Rain sie eine Zeitlang gestanden haben als Rendezvousplatz für die Feldarbeiter oder die Hirten, deren Schafe die süßlichen Schäfte der Kunakstoppeln abweiden, wenn die Ernte eingebracht ist.